

Turnteam Linden vor großer Herausforderung

Am Samstag beginnt die Saison in der 2. Bundesliga, die in zwei Gruppen geteilt wurde / Heimwettkampf ohne Zuschauer

LINDEN (ee). In Zeiten von Corona hat sich auch die Turnwelt völlig verändert. Am Samstag startet das Turnteam Linden in eine etwas andere und verkürzte Saison in der 2. Turn-Bundesliga Nord. Um 16 Uhr treten die Schützlinge von Trainer Christian Hambüchen zum ersten Wettkampf in der Sporthalle TSG Grünstadt an.

Die Deutsche-Turn-Liga (DTL) hat die Bundesliga-Gruppe mit acht Mannschaften geteilt. Linden ist in die Gruppe mit TSG Grünstadt, TG Saar II und KTV Fulda gekommen und muss zwei Auswärts- und einen Heimwettkampf bestreiten – und dieser wird wohl auch ohne Zuschauer stattfinden müssen. Wie der stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins männliches Leistungsturnen im TV Großen-Linden, Tom Pfeiffer, mitteilte seien dem Saisonstart zahlreiche Webkonferenzen und Schriftwechsel mit Behörden und der DTL vorausgegangen. „Wir ziehen den Hut vor unseren Sportlern, die sich – trotz extrem eingeschränkter Trainingsbedingungen – dazu bereit erklärt haben. Wir als Verantwortliche hätten uns durchaus eine andere Lösung gewünscht, müssen aber die nun verabschiedeten Regularien akzeptieren und werden natürlich auch das Beste daraus

machen.“ Natürlich hat die Coronapandemie auch Auswirkungen auf den Kader und beim Turnteam Linden ganz besonders auch auf die Mitwirkung der ausländischen Turner, dem Jordanier Adham Al Sqour und dem Spanier Joshua Jack Williams Meehan. Ebenfalls betroffen ist aber auch Tom Bobzien, der in Österreich trainiert. Al Sqour trainiert in Holland und beide Länder zählen aktuell zu den Risikogebieten, so dass laut Tom Pfeiffer hier der Verein versucht, mit Tests und Quarantäne beide pünktlich für den Wettkampf am Samstag ans Gerät zu bekommen.

Zum bestehenden Team um Teamkapitän Tim Pfeiffer, Sebastian Quensell, Ha van Duc, Florian Arendt, Yumito Nishiura, Maximilian Kessler, Nico Horvath, Lennart Glaser, Tom Bobzien, Adham Al Sqour und Joshua Jack Williams Meehan sind mit Nachwuchsturner Frederick Hotte aus den eigenen Reihen mit Marc Lempeler und David Rumbutis zwei weitere Neuzugänge hinzugekommen. Lempeler turnte im vergangenen Jahr in der Oberliga bei der SG Paderborn und kam 2020 zum Studieren nach Gießen. Bereits vor

Corona hatte Tim Pfeiffer mit Rumbutis bereits Kontakt zu einem weiteren ausländischen Turner aufgenommen und für die Saison 2020 verpflichtet. Der Schwede steht zu seiner Zusage und wird für das Turnteam auf Scorejagd gehen. Der 20-Jährige kommt von All Star Gymnastics Stockholm und belegte



Rumbutis

im vergangenen Jahr bei den Weltmeisterschaften in Stuttgart den 49. Platz. Vor dem Saisonstart beklagt das Turnteam noch Personalsorgen, sind doch Sebastian Quensell, Ha van Duc und Lennart Glaser verletzt und auch Florian Arendt kann zum ersten Wettkampf nicht dabei sein. Daher wird das Ganze zu einer echten Herausforderung für die Akteure, die zur Verfügung stehen. Sie werden wesentlich mehr Einsätze haben als geplant. Gemeinsam mit Trainer Christian Hambüchen haben der Fördervereinsvorsitzende Martin Weber, Wertungskordinator Ferdinand Jelli sowie als physiotherapeutischer Betreuer Martin Merchlewicz das Team auf die Saison vorbereitet.

Zu den Regularien: Es werden am Ende der Wettkampfrunde aus jeweils drei

Wettkämpfen in der Gruppe A und B die beiden Gruppensieger den Aufsteiger in die 1. Bundesliga ermitteln. Absteiger wird es in der Saison nicht geben. Auch wenn erst am 14. November der einzige Heimwettkampf gegen die TG Saar II in der Stadthalle Linden ansteht, so wird diese wohl ohne Zuschauer stattfinden müssen. „Die aktuellen Hygienevorschriften sind bereits für eine Durchführung des reinen Wettkampfbetriebs eine Herausforderung. Die Vorschriften für einen Betrieb mit Zuschauern sind für uns mit unseren Mitteln nicht umsetzbar. Daher haben wir uns dazu entschieden, den einzigen Heimwettkampf am 14. November ohne Zuschauer durchzuführen und bitten dafür um Verständnis“, so Pfeiffer, der jedoch einen Internetstream für interessierte Turnfans anbieten möchte. Hierzu ist der Verein bereits in Gesprächen mit der DTL. Alle Wettkämpfe werden im Internet über <https://turn-deutschland.tv/geraeturnen> zu sehen sein.

Heimwettkämpfe: 14.11. - TG Saar II – **Auswärtswettkämpfe:** 10.10. bei TSG Grünstadt, 24.10. bei KTV Fulda – **Halbfinale:** 21. November – **Aufstiegsfinale:** 12. Dezember

Foto: Wißner